

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 65.

Donnerstag den 20. März

1851.

3. 115 a. (2)

Nr. 2174.

## B e k a n n t m a c h u n g

über den Unterrichtsplan der k. k. höhern landwirtschaftlichen Lehranstalt zu Ungarisch-Altenburg für den Sommersemester 1851.

Das Sommersemester der höheren landwirtschaftlichen Lehranstalt zu Ungarisch-Altenburg beginnt am 22. April und endigt den 15. September. Der Unterrichtsplan umfaßt in diesem Semester folgende Gegenstände:

### 1. Hauptfächer:

Landwirtschaftliche Betriebslehre, specteller Pflanzenbau, Wiesenbau, Waldbau und Holzschätzung, Rindviehzucht und Seidenzucht, landwirtschaftlich-technische Gewerbe, practische Demonstrationen über den Wirtschaftsbetrieb und practischer Unterricht in der Cultur des Bodens, im Obst-, Wein- und Gemüsebau.

### 2. Grund- und Hilfswissenschaften:

Agricultur-Chemie; Uebungen im agriculturchemischen Analysen, Zoologie, Thierheilkunde, Meteorologie, specielle Botanik, Mechanik, Geometrie nebst Feldmessen und Niveliren, Zeichnen, landwirtschaftliche Baukunde.

Als Hilfsmittel dienen außer den Sammlungen und den chemischen und technischen Laboratorien der Anstalt, die Versuch- u. Uebungsfelder, der botanische Garten, die Baumschule des Institutes, die ausgedehnten erzherzoglichen Gutsverwaltungen mit verschiedenen landwirtschaftlichen und technischen Betriebszweigen; ferner Excursionen auf andere Güter und Fabriken, Conversationen über wissenschaftliche und practische Gegenstände.

Unter den Aufnahmebedingungen werden insbesondere Nachweise über genossenen Unterricht in den höheren Gymnasial- oder Realschulen, oder über die gemachten Studien der Naturwissenschaften, so wie über die gemachten Anträge in der practischen Vorbildung zum Landwirthe, ferner gute Sittenzeugnisse verlangt.

Der gesammte Unterricht umfaßt einen zweijährigen Coursus. Der Eintritt kann im Frühjahr wie im Herbst geschehen.

Für jedes der beiden ersten Semester sind für Unterricht und Benützung der Anstalt 40 fl. CM., vom 3ten Semester an nur 20 fl. CM. zu entrichten.

Für unbemittelte, den Aufnahmebedingungen völlig entsprechend Studirende, ist eine Anzahl Freiplätze; von Seiten des Staates und von Seiten Sr. kais. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Albrecht, sind für solche noch besondere Stipendien bestimmt.

Die Direction wird auf die an sie gerichteten Anfragen über die näheren Verhältnisse der Anstalt, so wie über die in der Stadt Ungarisch-Altenburg zu suchenden Wohnungen für Studirende, bereitwillig nähere Auskunft geben.

Ungarisch-Altenburg, den 10. Febr. 1851.  
Die Direction der k. k. höhern landwirtschaftlichen Lehranstalt.

Dr. Pabst, k. k. Sectionsrath.

3. 114 a. (2)

Nr. 2225. u. 1297. E.

## K u n d m a c h u n g.

Die General-Direction für Communicationen benötigt zur Deckung des einstweiligen Bedarfes auf der südlichen Staats-Eisenbahn folgende Eisenmaterialien:

### E i s e n b l e c h e:

Reihnagelbleche 12 Zoll breit, 13 Zoll lang, 6 Linien dick, im Gewichte circa 1000 Pfd. 36 Stück.

Wagenpufferscheiben im Gewichte von circa 600 Pfd. 96 "

Pufferblech 6 Centn.

Rauchfangflentschen Bleche von 5 Linien Dicke, circa 290 Pfd. 4 Stück.

Rauchfangschaukel Bleche nach Muster circa 170 Pfd. 60 "

Wagendeckbleche 66 1/2 Zoll lang, 30 1/2 Zoll breit 12 Centn.

Wagendeckbleche 54 1/2 Zoll lang, 30 1/2 Zoll breit 6 "

Rauchfangkappenbleche Nr. II. C. circa 850 Pfd. 48 Stück.

Gewöhnliche Eisenbleche, und zwar: 1er, 2er, 4er, 5er, 6er, 7er, 8er, 15er und 18er von jeder Gattung 4 Centn.

Schlüsselbleche 80 Tafeln.

### S t a c h e i s e n:

Musterbandeisen 1 Centn.

An Flachseisen 3/4 Zoll breit, 4 Linien dick, 1 1/2 Ctn.

dto 2/3 dto 3 dto 1 1/2 "

dto 1 dto 4 dto 1 1/2 "

dto 1 dto 6 dto 1 1/2 "

dto 1 1/4 dto 4 dto 1 1/2 "

dto 1 1/4 dto 6 dto 9 "

dto 1 1/2 dto 2 Linien stark 1 1/2 "

dto 1 1/2 dto 3 dto 3 "

dto 1 1/2 dto 4 dto 1 1/2 "

dto 1 1/2 dto 6 dto 6 "

dto 1 1/2 dto 8 dto 1 1/2 "

dto 1 1/2 dto 12 dto 3 "

dto 1 1/2 dto 15 dto 4 1/2 "

dto 1 3/4 dto 4 dto 4 "

dto 1 3/4 dto 5 dto 1 1/2 "

dto 1 3/4 dto 7 dto 1 1/2 "

dto 1 3/4 dto 8 dto 5 "

dto 1 3/4 dto 10 dto 4 1/2 "

dto 1 5/6 dto 9 dto 3 "

dto 2 dto 3 dto 4 "

dto 2 dto 5 dto 2 "

dto 2 dto 6 dto 6 1/2 "

dto 2 dto 7 dto 7 1/2 "

dto 2 dto 11 dto 1 1/2 "

dto 2 1/4 dto 3 1/2 dto 4 1/2 "

dto 2 1/4 dto 3 dto 7 "

dto 2 1/4 dto 4 dto 10 "

dto 2 1/2 dto 8 dto 5 "

dto 2 1/2 dto 9 dto 1 1/2 "

dto 2 1/2 dto 15 dto 6 "

dto 2 3/4 dto 1 1/4 dto 4 "

dto 2 3/4 dto 9 dto 4 "

dto 2 3/4 dto 20 dto 4 "

dto 3 dto 4 dto 10 "

dto 3 dto 6 dto 10 "

dto 4 dto 2 1/2 dto 8 "

dto 4 dto 9 dto 5 "

dto 4 dto 15 dto 5 "

dto 5 dto 5 dto 3 "

dto 5 dto 6 dto 12 "

dto 5 1/2 dto 6 dto 4 "

dto 5 1/2 dto 7 dto 4 "

dto 1 1/4 dto 2 dto 3 1/2 "

### G i t t e r E i s e n:

8 Linien im Quadrat 2 1/2 Cent.

9 dto dto 6 "

10 dto dto 2 1/2 "

11 dto dto 2 1/2 "

12 dto dto 10 "

13 dto dto 1 "

14 dto dto 10 "

15 dto dto 15 "

16 dto dto 9 "

17 dto dto 7 "

18 dto dto 16 "

20 dto dto 2 "

21 dto dto 9 "

23 dto dto 1 1/2 "

24 dto dto 10 "

30 dto dto 16 "

### R u n d e i s e n:

2 Linien im Durchmesser 6 "

2 1/2 dto dto 4 "

3 dto dto 7 "

6 dto dto 8 "

7 dto dto 10 "

8 dto dto 11 "

9 Linien im Durchmesser 15 Cent.

10 dto dto 12 "

11 dto dto 5 "

12 dto dto 7 "

13 dto dto 8 "

14 dto dto 15 "

15 dto dto 20 "

16 dto dto 5 "

18 dto dto 8 "

21 dto dto 7 "

24 dto dto 6 "

27 dto dto 6 "

30 dto dto 3 "

Reiseisen 1/4 Zoll breit 1 Linie stark 2 Cent.

Wanneneisen 1 " 2 " 2 "

dto. 1 " 4 " 2 "

Eisendraht von 1 1/2 Linien Durchmesser 1/2 Cent.

dto 2 1/2 " 1/2 "

dto 4 " 1/2 "

dto 5 " 2 "

dto 6 " 1 "

dto Nr. 15 " 1/2 "

dto Nr. 18 " 1 1/2 "

dto Nr. 19 " 1/2 "

Nägel eiserne, Fußboden-Nägel 30.000 Stk.

Deck-Nägel 20.000 "

Schloß-Nägel 70.000 "

Band-Nägel 30.000 "

Schar-Nägel 30.000 "

Kartätschen-Nägel 30.000 "

Diese vorerwähnten Gegenstände müssen auf eine der Staatsbahn-Stationen Märzschlag, Gräß, Gili oder Laibach und zwar in den ersten 14 Tagen des Monats Mai l. J. zur Ablieferung gelangen.

Diejenigen Kontrahenten, welche gesonnen sind, diese Lieferung ganz oder theilweise zu übernehmen, werden eingeladen ihre versiegelten, mit der Aufschrift auf der Adresse: Lieferung von Eisengegenständen für die südliche Staats-Eisenbahn versehenen Offerte, in welchen der Ort der Ablieferung und der Preis der zu liefernden Waare genau angegeben seyn muß, bei dem Einreichungs-Protocoll der k. k. General-Direction für Communicationen in Wien Herrngasse Nr. 27 längstens bis 25. März d. J. inclusive einzureichen, sich aber zugleich ausdrücklich darin zu verpflichten für den Anboth, bis zur erfolgenden Entscheidung einzustehen und bei Zuweisung der Lieferung eine Kaution mit dem 5stigen Betrage der ganzen Lieferungs-Summe zu erlegen.

Von der k. k. General-Direction für Communicationen. Wien den 7. März 1851.

3. 117 a. (2)

Nr. 2640.

## K u n d m a c h u n g.

Von der k. k. Cameral-Bezirksverwaltung in Laibach wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß in Gemäßheit des Decretes der hochlöblichen k. k. Finanz-Landes-Direction vom 6. d. M., 3. 4616, der Bezug der Wegmauth an der k. k. Wegmauth-Station Zoll an der sogenannten Birnbaumwalder-Strasse im Bereiche der k. k. Bezirks-Hauptmannschaft Wippach im Kronlande Krain im Wege der öffentlichen Versteigerung für die Zeitperiode v. 1. Mai 1851 bis Ende October 1852 unter folgenden Bestimmungen in Pacht gegeben werden wird.

1. Die Versteigerung wird am 27. März d. J. in der Amtskanzlei des k. k. Finanzwacht-Commissariates zu Adelsberg abgehalten, und hiebei als Ausrufspreis der Betrag von 1800 fl., schreibe Ein Tausend acht Hundert Gulden CM. angenommen werden.

2. Nach dem von der hohen hierländigen Statthalterei unterm 13. Jänner 1850, Zahl 613 öffentlich kundgemachten Tariffe beträgt die Mauthgebühr:



